KSA 1659.2

Vor dem Richterstuhl Christi

Predigt über 2. Kor 5,11

gehalten am 24. Febr. 1963 in der Stephanskirche in Basel

von

K. B.

Gebet vor der Predigt.

2. Kor. 5,11: Wir müssen Alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi

Ich l. Gem.!

Wir müssen Alle, wie der Text: vor Gericht kommen. Ich kann mich selbst an diesen Texten orientieren. Denn vor bald 30 Jahren, in der Hitlerzeit aber, in Köln a. Rh. bin ich auch einmal vor Gericht gekommen. Augenblicklich ist es vielleicht nicht so, daß man in einem [illegible] Staat wohl, das ist gottlob bald, wie man ein demokratisches Verfahren wohl kann [illegible] ist wohl gut, wenn man ein demokratisches Verfahren kann sollte. Aber Politik spielt nur gegen [illegible] wohl [illegible] gut wohl [illegible] gegen [illegible] Gerichte [illegible]. Und ich kann [illegible] gut, [illegible] alle Mühe, [illegible] bewiesen, daß Alles wohl zu schlimm ist. Ich kann ab [illegible], [illegible] [illegible]. Ich wurde für schuldig befunden und verurteilt: allgemeiner [illegible] ist es [illegible] [illegible] Strafe [illegible] und ist es [illegible] Lehre der deutschen Jugend. Nun, das ist lange her und ist heute, wie ich selbst, sowohl gut als schlecht.]

Ich erzähle es einmal dann und wann und an das 2. erinnern, was ihm ja selbst wohl kennt: wie das ist, wenn man vor einem menschlichen Gericht kommt. Ich mußte meine [illegible] Stunde sehr – und alle Augen sind auf ihn gerichtet – der Angeklagte, wie die anderen Menschen wegen dem, was er getan, im Rechtshof gesagt werden. Festgestellt wird nun, ob man menschlicher Erwägung in seiner Sache offenbar ist. Und während sind wir, was ihr man menschlich Urteil nennen soll. Kommt es mit dem wohl oder nicht abschließen kann. Vielleicht kann er appellieren kann, wo ich [illegible] kann, [illegible] wird es wird vor einem anderen menschlichen Gericht kommt. Und dann geht die Sache weiter: für die letztinstanzliche Person ist es auch für ihn, der Angeklagte. Unseren Eingang folgen wir nun, ob er wohl gnädig oder eine Strafe geschlossen ist. Dies bekommt – vollziehen: wird man verurteilt Einzelne.] Wir in der Alle, ja klar, sind so [illegible], wie verzeichnet die Alle nicht [illegible], wie man geht damit die Apostel Paulus ausgesagt und: „Wir müssen Alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi"!]

Wenn das geschieht, geht wirklich die Sache wohl weiter, wenn es die Prüfung, wenn es den Richter. Wir geht es nicht passiert, damit ist es dann zu Ende. Alles – der Himmel, die Erde und ihr ganzes Gestirn, die Welt gehört wie wir wir geht sehr, zu verstehen nun, wir selbst wie Alle wir wir nun, wird und wir werden – denn Gottes wird dann vergangen sein, d.h. vorüber gegangen sein, [illegible] und nicht [illegible] menschlich Gerichtsverfahren. Predigtbeginn wird es dann wieder, wie wenn dann man noch gewesen sein: Es Alles es ergab jemand Gestalt. Ein Frau, ich nun wohl nicht gesagt. Aber nein: es ist bei Frau, es ist ihr nun menschliche Seele, um die es dann ein [illegible] Abgründen liegen, gestalt gewesen sein wird.]

Wie dann? Wir hören: ein Wesen nun menschlich, nun ein [illegible] gewordene Seele wird dann offenbar werden. – Es liegt jetzt ein Wesen durch. Wir sehen jetzt Vieles, das Wichtige, in Gottes Augen Alles anderen wohl ist, was es wichtig ist: und nun selbst wohl wie es zwischen wird. Und sie sehen nun auf Anderen wohl. Ich weiß nun Gott ihn jetzt: wohl, in der vergangenen [illegible] – wohl ein [illegible] mehr [illegible] Jugend [illegible] und in [illegible] [illegible] – wohl nun es [illegible] [illegible] wirklich nun auf [illegible]

Mitleiden – weil, wo er existiert, das geistliche Leben existiert und existiert, auch leidet, wo es nur existiert wird. Wir sehen es
nicht so. Wir sehen es noch eben nicht. Wort der Apostel Paulus nur wie in einem Spiegel, im Bild, im dunklen Rätsel, und wenn wir
Christen sind (oder wären) nur im Glauben, nicht im Schauen. Das ist die Wahrheit. – Diese Wahrheit wird dann in einem Wort vergehen.
Wir werden dann offenbar werden. Nicht vor Allen, vielmehr in uns selbst, wird dann verborgene Wahrheit: wir werden eigene Augen haben und wir werden die
Wahrheit sehen und wissen. Alle wird dann das Licht treffen. Das Licht selbst wird reinigen, wird verzehren, verdunkeln, wird verschlingen. Denn die
ganze jetzige Welt muss mitsamt Licht wird dann offenbar werden wie ein aufgeblasener Ballon – Alles ganz so wie es gewesen ist. –
Wir müssen dann Alle offenbar werden, heißt es. Es wird dann der Tag der Verteilung gleich sein, da der Adam in Paradies gerufen
wurde. Das Licht das dann aufleuchtet wird, wird manifestieren Alles. Alles enthüllen, was da Tag liegen. Wenn wird dann ein Urteil gefällt
werden, wird ausgesagt, wird die erfüllende Licht in den Offenbarer kommen. Wenn wird dann vergleichbar Ausdruck man, dass es das auf die Leute fallen
kann mit der Begierde: da gehen nun ihr, wird wissend sein. Das Wort ist jetzt ein positiveres Wissen. Denn ihr wird Alles veröffentlicht
werden.

Und nun kommt mit der Hauptsache: Etwas mit diesen Offenbarer wird sein, wird eine ~~ganze~~ reinigende Licht im Gericht kommen. Das Feuer-Verhalten Licht
wird sein, ob es ein Feuer ist im Ganzen ein aufreinigendes oder ein verzehrendes, ein schwaches oder ein starkes, ein in Kraft wirkendes oder ein Gleichgültiges
oder Kein gelebtes, ein Anwachsendes oder ein abnehmendes Licht gewesen ist. Es wird dann ein Urteil kommen. Das Wort „Urteil" ist
gewertet mit leidiger Bedeutung. Aber: es wird dann ein Urteil durch Alle. Durch Alles Urteil geht wie ein wirklicher Wesen. Das
wird gerade Objektivität wird es dann in Erkenntnis durch kommen: was es was es war, ob wir dann auf die rechte, die gute – oder auf die falsche,
die böse Seite gehört. – Seite: göttlich und nicht menschlich wird die geistliche, nicht und göttlich. nicht rein und seelenhafte
Wesentlich. Gerechtigkeit wird die geistliche entdeckt werden. Mit der Gerechtigkeit, die wir Anfang Schauen werden, um in Ernte durch, wie mit
Erste die Leben, wenn Licht die ist Erde erdacht wird – wir wird dann wie mit jetzt Grosse dann ganz Alles ist wenn mit jetzt Kleine
dann ganz genau deutlich wird. [Alles verlieren wir im Dunkel: es wird keine geistlich, geistlich, entdeckt und gewollt werden – mit jeder
und darauf, dass dann nicht fest gestellt wird wird, was einen Jeder auf Grund die sich ihr eigenen Urteil zu kommen soll. „Wenn
ein Jeder empfange: dem entsprechend, wie er gebraucht hat den zu seinem Leiblichen, Gute oder Böse." – Es bestand wurde die Fortsetzung jener
Aussicht werden. Verlieren wir im schließlich wird dann: letzigen Urteilungen, Aussprüchen unglaublich, fürchterlich Entlassungen – Elegien und
Rückgeschichte: – jetzt es dann noch nicht. Wir wird dann in die letzte Urteile stehen. Wir ~~wird dann~~ es zu die letzte, die „Hinzu",
die Aufforderung, die ewige Gericht ihr sein, in das wir dann kommen werden. Die Stelle jetzt dann ich nicht mehr weiter. [

Was soll wir dazu sagen? Wie wird wir die letzte? Wie wird die um uns werden? Hoch ist ein Wort, wie dass um uns Tag unerwartet
dann Gericht ist gefordert? Um die Antwort zu bekommen, müssen wir ganz neu. Einzelne darauf weiter, dass es heißt: wir die Wahrheit heißt Christus
müssen wir Alle offenbar werden. Alles wird in die Ohren irgend eines Horchers, unbekannt Weltbewohner wie den, die wir die Herrn mannt und
in Prozess. Schreck ausgelacht hat! Wer: wir alle dann, die wir in Zweifel hier und dann in sein Gericht die Welt in
Deutlichkeit ist in sein Kreuzes hat auf Golgotha gelebt – in wird gezogen hat an Hoch Gut! Von den, wie welche Gott die seinen

[Verlieren wir im Dunkel: es wird die entdeckt in mit weiteren Dinge zu gehen.

Heute Sonntag ist an Allerheiligen – heute erfüllt bei! Diese sind unsere Worte: Der Herr ist Licht der Welt, das jeder Mensch, welche in Welt offenbar sind waren – der Zweck der Schöpfung. Schöpfung, in der es dann Menschen sind – der Zweck der Menschen, die dann ist uns eigen sind. Zuerst, es gibt, durch Wort, das wir zu unserer Menschheit offenbar werden sollen. Ja, aber kein Vollzug Wort!]

gerade weil es gegen. stand ist

Dann Gedanke ist: Es wird dann gesagt und das offenbar werden. Das in Menschen. Beginnt gegen ich, diese Menschen unsere Welt, geschaffen habe. Gerade in ihm, vorher habe ich noch andere Gebilde, die doch im Grunde unsere, geschaffen. Gerade ich habe in ich unsere Welt und Menschen Menschen. Schwache, diese oft so Barbarische, so böse, so verworfen, sind so unsere alte geschaffene verzagte, verwaltet, gelenkt. Gerade ich, gerade sein Feind: Gerade Welt ist, sich in welt auf unsere Brauch, Gebiet, verworfen. Kann geschehen: gerade ich sein Menschen habe in geschaffen.

[und auf unsere eigene Unbeholfenheit, Ohnmacht, Not und Bedrängnis

Welt soll in gerade in seine Menschheit entfernen. Soll in die ein bestimmte Aussicht sein, dann wird in gerade die ich sehen. Sagen wir, die in gerade gegen ich geschaffen habe, wird sichtbar, die ich gerade ich ich unsere Welt geschaffen gemeinsam, gemeinsamen wird. Gerade bei unsere in unsere sein, wenn, wenn ich in allen dieser Welt, die in ich gerade die, die ich wird in ich verdient habe, aufgenommen hat – dann in dem neigt hat, die ich in Kreuz vollzogen, ich ich Geheimnis verhüllt – dann ich wird in gerade ich sein Wort geschaffen hat, Welt – mich Welt mich. Gemeinsam, durch Wort in Anblick auf die kommende Gerichts: dann in ich Menschen. Diese ist, die es in mit in Welt, die wir in ich, ich Diese ist, glaube – mich ich, ich Diese ist, Hoffe – ich, ich Diese ist, Welt Leben. Vollzug ich in ist dann keine Wort wahr in Welt. Es ist es in Welt in wahrhaft in Welt, gemeinsam in ganze Gemeinschaft in Welt!]

Gedanke in Schluss mit ihm endlich: Es mit Wort dann offenbar werden, die Ein, Dem Christus, die wahre Gottesmensch, wahre Mensch sein, die unsere Welt sein wird, nun ganz deutlich geworden ist, wahre in Verklärung in Welt selbst: mich Gottes Gericht. Jede Mensch, auf die Welt, die ihre Welt, mich die Verdammnis. Verdammnis ist. Es steht es mit uns. Die ist unsere Stelle unsere Ort Welt dort, die in unsere Stelle, unsere Ort geht ist. Wird Ihm in ich Ausblick, in den Menschheit offenbar werden, um dann Menschen sein, die die in die Welt sehen, sagen: Welt geboren wird – nun in dann dann in Welt, die es ich unsere Menschen wird es mich in unsere Heimsuchung, wird an unsere Welt stellt, in wird ich unsere allerinnerst, ich irgendwo Ausblick einverse macht: Gemeinsam, durch Wort, ich ich Menschen ich unsere Ausblick in unseren, einsamen Leben, in ich ich Diese glaube, auf ich ich Diese Hoffe, ich ich Diese Welt in Leben. Vollzug ich es, dass in dann Wort, wahr in Welt. Es ist es in Welt, ich die wahrhaft, gemeinsam in wahr ganze Gemeinschaft.]

Ist es in Willen. Angst in ganze Tag. Gericht? Ich hatte wohl bereits, dass in sehr einmal Gericht Welt kommt, in ich Angst in Welt. Aber wenn in ganz gesamte Wort eingeführt ist ich unsere einzige Wort in Welt in Welt geht Ende, dann fällt für Gericht in Angst, in wird in in ganz Welt. Wir Welt dann Gericht in Gnade – wahr in Gnade in uns selbst, wahr aber in Gnade in Welt, die gerade JC, die gerade dann, Welt ist ich in Zeugnis ~~dann ich ich. in wird~~ in wird – Gericht in Gnade ~~dann~~ dann, dass in Welt in Welt in Welt in Welt offenbar werden müssen. Amen?

Nun: Stille! Amen.

Fellowship